

# PROTOKOLL

über die

Ordentliche

## GENERALVERSAMMLUNG

der

### AUSTRIA RECYCLING

Verein zur Förderung von Recycling  
und Umweltschutz in Österreich

Zeit: Mittwoch, 23. November 2016, 9.30 Uhr

Ort: Gobelinsaal des Regierungsgebäudes,  
1010 Wien, Stubenring 1

## TAGESORDNUNG

- 1 Genehmigung des Protokolls vom 12. Juni 2012  
über die ordentliche Generalversammlung  
vom 31. Mai 2012
- 2 Bericht des Präsidiums
- 3 Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung über die  
Vereinsentwicklung in den Geschäftsjahren 2012-2015
- 4 Berichte über das aktuelle Leistungsprogramm von AREC  
und zur Schwerpunktsetzung  
MA Oberleitner  
Studien und aktuelle Projekte  
Interaktiver Teil – Gemeinsames Arbeiten
- 5 Bericht der Abschlussprüferin  
über die Jahresabschlüsse 2012 bis 2015  
Entlastung der Vereinsorgane
- 6 Neuwahl der Mitglieder des Präsidiums
- 7 Beschlussfassung über die Höhe der Mitgliedsbeiträge
- 8 Allfälliges

anschl. Buffet

Der Präsident, Herr *Dr. Haymo Schöner* eröffnet die Versammlung um 9.45 Uhr. Er begrüßt die erschienenen Mitglieder und Gäste und dankt allen TeilnehmerInnen für ihr Kommen.

Einen besonderen Dank richtet er an das gastgebende Wirtschaftsministerium, vor allem Herrn Dr. Heitzinger (Nachfolger von Mag. Putzi-Schmid als Kontaktperson im Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft) und die übrigen Damen und Herren aus dem Ressort und bittet sie, den Dank und die Grüße der Austria Recycling auch an den Herrn Bundesminister weiterzuleiten.

*Dr. Heitzinger* begrüßt namens des Wirtschaftsministers die Mitglieder des Vereins und wünscht einen spannenden Sitzungsverlauf.

Anschließend an die Begrüßung stellt der Vorsitzende fest, dass 13 Vereinsmitglieder (von insgesamt 34) mit 108 Stimmrechten (von 190) anwesend bzw. vertreten sind, das sind 38 % der Mitglieder resp. 57 % der Stimmrechte.

Die volle Beschlussfähigkeit der Mitgliederhauptversammlung ist gegeben.  
In der Folge leitet der Präsident zur Tagesordnung über.

Ad TO-Pkt. 1: Protokoll

Das Protokoll vom 12. 06. 2012 zur ordentlichen Generalversammlung vom 31. 5. 2012 wird ohne jede Einwendung und somit einstimmig genehmigt.

Ad TO-Pkt. 2: Bericht des Präsidiums

Präsident *Haymo Schöner* berichtet den versammelten Vereinsmitgliedern über die wichtigsten Ereignisse der letzten Jahre. Er weist darauf hin, dass das Präsidium gemäß den Statuten insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen zu überwachen und wichtige Beschlüsse in Grundsatzfragen zu fassen hat. Weiters hat es die von der Geschäftsführung erstellten Budgets, sowie die Geschäftsberichte zu genehmigen und die Geschäftsführung zu beraten und zu unterstützen. Die wichtigsten Punkte der vergangenen Jahre waren:

- Herr Mayer ist per Ende September 2013 aus dem Präsidium ausgeschieden, an seiner Stelle wurde statutengemäß Herr Markus Möller in den Vorstand kooptiert. Mit der Wahl eines Vereinsmitglied, das auch internationalen Beratungsprojekte durchführt, hat das Präsidium damit dem erweiterten Tätigkeitsbereich der Austria Recycling Rechnung getragen.

Herr Markus Möller stellt sich als Inhaber und Eigentümer MM Consulting & Implementation e.U. (MMCI) kurz vor. Mit seiner langjährigen Expertise zu Ressourceneffizienz und ‚Cleaner Production‘ und Erfahrungen in Süd-Ost Asien, leistet er wesentliche Beiträge zu den internationalen Projekten unseres Vereins.

- Es wurden 5 Präsidiumssitzungen abgehalten.
- *Dr. Hans-Gert Breinl* ist nach mehr als 3 Jahrzehnten als Rechnungsprüfer unseres Vereins in den verdienten Ruhestand getreten. Frau *Mag.a Elisabeth Schmid* wurde zur neuen Rechnungsprüferin bestellt.

- Die Projektstätigkeit des Vereins wurde weiter ausgedehnt, es wurden 3 große Projekte erfolgreich abgeschlossen, aktuell laufen zwei internationale Projekte in Asien. Ein Weiteres ist in Akquisition.

Präsident *Schöner* weist auf die noch folgenden Berichte der Rechnungsprüferin und der Geschäftsführung hin und spricht den Mitgliedern für Ihre Treue zu Austria Recycling seinen Dank aus. Herrn *Dr. Breinl* dankt er in Abwesenheit für seine langjährige Unterstützung als Rechnungsprüfer sowie *Reinhard Intemann, Markus Möller* und *Walter Friedrich* für die angenehme und kollegiale Zusammenarbeit im Präsidium

In sehr persönlichen Worten bedankt sich *Schöner* noch bei Herrn *Mayer* für die langjährige gute Arbeit im Präsidium.

Ad TO-Pkt. 3: *Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung über die Vereinsentwicklung in den Geschäftsjahren 2012 - 2015*

*Melnitzky* erstattet der Mitgliederhauptversammlung den Rechenschaftsbericht über die Vereinsarbeit in den vergangenen vier Jahren.

Anhand von Charts (siehe BEILAGE A) und ergänzt um Detaillierungen berichtet er über den Mitgliederstand, über die wirtschaftliche Entwicklung in der Berichtsperiode sowie über die Perspektiven für die nächsten Geschäftsjahre.

Es hat einen geringfügigen Rückgang bei der Anzahl der Mitglieder gegeben, dieser ist einerseits durch die Marktentwicklung (beispielsweise Fusionen bzw. Übernahmen bestehender Mitglieder) andererseits auch durch die geänderten Aufgabenbereiche des Vereins und früherer Mitglieder zu erklären.

Die wirtschaftliche Entwicklung ist sehr gut verlaufen, der Verlust im Jahre 2014 ist durch den Konkurs eines Vereinsmitgliedes und Partners in den EU Projekten ausgelöst worden. Durch Ausverhandlung eines Vergleichsangebotes, konnte für AREC ein günstiges Ergebnis erzielt werden. Ein Abgang in 2014 von ca. 6.000,-- € (Steuerberater-, Anwaltskosten, Vergleich) war aber leider unvermeidbar.

Als wesentliche Lehre daraus wurde inzwischen eine Reduzierung des wirtschaftlichen Risikos aus diesen Projekten erreicht. Auf dieser Basis bleibt das Bild der Vereinsentwicklung weiterhin sehr positiv.

Die Berichte von Präsidium und Geschäftsführung werden von den Mitgliedern positiv zur Kenntnis genommen.

Ad TO-Pkt. 4: *Berichte über das aktuelle Leistungsprogramm von Austria Recycling und zur Schwerpunktsetzung*

*Schöner* leitet über zu den Präsentationen.

Masterarbeit Dipl.-Ing. Tina Oberleitner

*Melnitzky* erläutert, dass schon lange im Vorfeld des 70jährigen Bestehens unseres Vereins im Präsidium die Idee entstand, die Geschichte der Altstoffverwertung in Österreich – untrennbar mit Austria Recycling verbunden – wissenschaftlich aufarbeiten zu lassen.

Dies wurde im Rahmen einer Diplomarbeit und in Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur umgesetzt und zwar unter der Betreuung von Herr Univ.Prof. Dr. Stefan Petrus Salhofer Leiter des Instituts für Abfallwirtschaft. *Melnitzky* dankt Herrn Salhofer, dass er heute unser Gast ist.

Die Arbeit wurde von Frau DI Tina Oberleitner durchgeführt. Sie hat auf der Universität für Bodenkultur Umwelt- und Ressourcenmanagement mit Schwerpunkt Abfallwirtschaft studiert und im Rahmen ihrer Masterarbeit „Entwicklung der Altstoffverwertung in Österreich bis 1993“ sich natürlich intensiv mit der Geschichte von Austria Recycling auseinandergesetzt.

Frau *Oberleitner* präsentiert den **Festvortrag anlässlich des 70 jährigen Jubiläums der AUSTRIA RECYCLING** mit dem Titel „Entwicklung der getrennten Altstoffsammlung in Österreich bis 1993“ (Siehe Beilage B).

Präsident *Schöner* bedankt sich namens der Vereinsmitglieder für den interessanten Vortrag.

**Melnitzky** berichtet anhand von Charts wie sich AUSTRIA RECYCLING ab 1993 entwickelt hat und wie der Wandel von der Hilfgemeinschaft zur Bewältigung der nachkriegswirtschaftlichen **Mangelwirtschaft** über die Entwicklungs- und Aufbauarbeiten der bundesweiten **Altstoffsammlungen** bis zu den wichtigen und zukunftsweisenden Beiträgen für eine **ressourcenschonende, nachhaltige Entwicklung** und nicht zuletzt zu einem anerkannten Partner für (internationale) Projekte zu Ressourcenschonung, Verbesserung der Ressourceneffizienz und Cleaner Production (RECP) vollzogen wurde. Anhand von ausgewählten Fallbeispielen wird ein kurzer Überblick über das aktuelle Leistungsprogramm gegeben (siehe BEILAGE C).

Anhand zweier Charts (BEILAGE D) gibt *Himpelmann* einen kurzen Überblick über die qualitativen wie quantitativen Resultate dreier Projekte in den letzten 7 Jahren. Zu diesen beeindruckenden Ergebnissen haben die Mitglieder durch ihre Mitgliedschaft aktiv beigetragen. Gerne können diese Erfolge auch bei den eigenen Nachhaltigkeitsaktivitäten der Mitglieder erwähnt werden. Auch ein Verweisen auf die Homepage des Vereins ist möglich und erwünscht!

In Zukunft wird jährlich ein kurzer Bericht für die Mitglieder entstehen, aus dem die Aktivitäten und Ergebnisse des laufenden Jahres ersichtlich sind. Es wird sich nicht immer um konkrete Zahlen handeln, da diese meist erst gegen Ende des Projektes erfasst werden können. Der Projektfortschritt und die Schritte dorthin werden aber jedenfalls ersichtlich sein.

Ergänzend zur Nachhaltigkeits-Thematik die durch die Projekte des Vereins abgedeckt wurden, wurden die Mitglieder eingeladen, zwei Fragen in kleinen Gruppen zu reflektieren:

- Was habe ich in Sachen Nachhaltigkeit im vergangenen Jahr gelernt? Was hat mich überrascht? Was hat mir Freude bereitet?
- Was ist ein großes Ziel für das neue Jahr (aus dem Bereich Nachhaltigkeit, Führung, Management)? Was sind die ersten Schritte?

Die Ergebnisse dieses kurzen Gedankenanstosses werden im Plenum geteilt, nicht alle Erinnerungen sind freudvoll (z.B. Roadpricing für LKW's auch der höchsten EURO-Klasse). Das 70jährige Bestehen des Vereins wird als Freude genannt.

Ad TO-Pkt. 5: *Bericht der Abschlussprüferin über die Jahresabschlüsse 2012 und 2015.*  
*Entlastung der Vereinsorgane*

Präsident *Schöner* stellt Frau Mag.a Elisabeth Schmid als neue Rechnungsprüferin - selbständige Bilanzbuchhalterin und Unternehmensberaterin - vor.

Frau *Schmid* verweist in ihrem Bericht über die Jahre 2012 bis 2015 auf die Ergebnisse ihrer sorgfältigen Prüfung:

- Die Anforderungen an die Gebarung (u.a. Klarheit, Übersichtlichkeit, Nachprüfbarkeit, Ordnungsmäßigkeit) werden bestens erfüllt.
- Die Finanzlage (korrekte Bewertung, Entwicklung der Erträge, Vereinsvermögen) sind richtig und zeigen stabile wirtschaftliche und finanzielle Verhältnisse.
- Die Mittelverwendung erfolgt statutengemäß und dem Vereinszweck entsprechend.
- Der Konkurs eines Projektpartners konnte mit minimalen Verlusten in kurzer Zeit abgeschlossen werden.

Frau *Schmid* stellt im Anschluss an ihren Bericht den Antrag, dem Präsidium und der Geschäftsführung des Vereins für die Berichtsjahre die Entlastung zu erteilen, welche seitens der Mitglieder einstimmig erfolgt.

Ad TO-Pkt. 6: Neuwahl der Mitglieder des Präsidiums

Frau *Gabriele Eigner* (Fa. Waizinger) stellt den Antrag, Herrn Schöner, Herrn Intemann, Herrn Friedrich und Herrn Möller als bewährtes Team im Präsidium für die kommende Funktionsperiode zu bestätigen und bedankt sich für ihre Arbeit in den Vorperioden.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Ad TO-Pkt. 7: Beschlussfassung über die Höhe der Mitgliedsbeiträge

*Melnitzky* stellt den Antrag die Mitgliedsbeiträge je Stimmrecht und Jahr mit EUR 100 weiterhin unverändert beizubehalten.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Ad TO-Pkt. 8: Allfälliges

*Melnitzky* präsentiert einen kurzen Film mit den Highlights aus dem Projekt Acidloop in Indien. Das Video kann auf [Youtube](#) angesehen werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, beschließt Präsident *Schöner* um 12.00 Uhr den offiziellen Teil der Generalversammlung des Vereins mit nochmaligem Dank an alle Mitglieder und Gäste für ihr Kommen und lädt herzlich zum Buffet ein.

**Anmerkung:** In einer konstituierenden Sitzung des Präsidiums wurde *Dr. Haymo Schöner* zum Präsidenten und *Intemann, Friedrich, und Möller* zu Vizepräsidenten gewählt.

BEILAGEN w.o.e.

AREC / 2016 11 30